

Leitbild Junioren Trainer FC Stein 1962:

Einleitung

Der FC Stein verfolgt das Ziel, fussballbegeisterten Kindern und Jugendlichen aus Stein-Säckingen und der Umgebung weiterhin die Möglichkeit zu bieten, ihre Freizeit aktiv mit Fussball zu gestalten. Damit dieser gesamte Betrieb reibungslos funktioniert, braucht es das Zusammenspiel vieler Beteiligten: Gemeinde, Sponsoren, Spielbetriebsverantwortliche, Kassier, Juniorenobmänner, Präsident, KiFu-Schiedsrichter und selbstverständlich die Trainer. Ohne die engagierte und freiwillig investierte Zeit aller Trainer wäre eine nachhaltige Juniorenausbildung, wie wir sie seit vielen Jahren pflegen, nicht möglich. Dieser Leitfaden soll Orientierung schaffen, häufige Fragen beantworten und eine einheitliche Grundlage für die Arbeit im Juniorenbereich bieten.

Idee

Der FC Stein versucht nach einem klar strukturierten Junioren und Trainings Konzept zu arbeiten das von allen Beteiligten eigenverantwortlich umgesetzt wird. Ein zentraler Bestandteil ist die Identifikation mit dem Verein und den Menschen, die ihn prägen. Wir möchten den FC Stein auch nach aussen positiv vertreten und gleichzeitig innerhalb des Vereins eine starke Gemeinschaft fördern. Unser Ziel ist es, aus jedem Kind und Jugendlichen den bestmöglichen Fussballer zu formen – idealerweise zukünftige Spieler unserer Aktivmannschaften, vielleicht sogar noch mehr. Die Ausbildung soll langfristig angelegt sein und die Kinder bestmöglich auf ihre fussballerische Zukunft vorbereiten.

Leitfaden

Im nachfolgenden Abschnitten der Stufen wird beschrieben, mit welchen Leitlinien und Methoden der FC Stein seine Junioren gefördert sehen möchte. Langfristig ist das Ziel klar: Der FC Stein bleibt in der 3. Liga und richtet seine Ausbildung entsprechend aus. Wir als Juniorenobmänner sind noch relativ neu in unserer Funktion und benötigen etwas Zeit, um uns vollständig einzuarbeiten. Dies tun wir jedoch mit bestem Gewissen und stets im Sinne des FC Stein. Wichtig ist, dass wir alle miteinander auf Augenhöhe kommunizieren, Anliegen persönlich und sachlich besprechen und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Nur zusammen können wir den FC Stein grösser, besser und stärker machen. Mit unserer hervorragenden Sportanlage und Infrastruktur sollen wir den Anspruch haben, gemeinsam zu einem der besten Vereine der Region zu werden.

G-Junioren

Die Kinder sollen vielseitig gefördert werden – sei es durch einfache Fangspiele oder Übungen mit Ball wie z.B das Führen eines Tennisballs. Die Jüngsten sollen viel spielen, denn das Spiel selbst ist die wichtigste Grundlage für Ballgefühl und beidfüssiges Handeln. Erste koordinative Elemente können spielerisch und in einfachen Varianten, beispielsweise über ein „Leiterli“, eingeführt werden. Ein weiterer zentraler Punkt ist die Entwicklung sozialer Kompetenzen: wechselnde Gruppen, kooperative Spielformen, kleine Wettkämpfe sowie der faire Umgang miteinander.

F-Junioren

Viele Aspekte der G-Junioren bleiben bestehen, jedoch können koordinative Übungen nun anspruchsvoller gestaltet werden. Spielspass, Beidfüssigkeit und Fairness bleiben die Schwerpunkte. Zusätzlich können erste spielerische Abschluss- und Torübungen auf das 5-Meter-Tor eingeführt werden, um erste Torsituationen realitätsnah zu üben.

E-Junioren

Bei den E-Junioren gewinnen analytische und technisch saubere Abläufe an Bedeutung. Dazu gehören präzise Kurzpässe, kontrollierte Ballannahme und Ballmitnahme sowie einfache Kopfballformen, die sowohl Sicherheit als auch Gewöhnung fördern. Ergänzend können taktische Grundideen wie Doppelpass, Entgegenlaufen oder das Spielen in zwei Reihen eingeführt werden. Testspiele gegen D-Teams bleiben als Empfehlung bestehen. Zusätzlich sollen konditions- und athletikorientierte Übungen möglichst immer mit Ball durchgeführt werden, um technische Entwicklung und Belastung ideal zu verbinden.

D-Junioren

In dieser Altersstufe werden viele Inhalte aus dem E-Bereich verbindlich. Die Raumaufteilung sowie das Verschieben in Ketten (4er-Kette oder 3-3-2) stehen klar im Vordergrund. Ebenso wichtig ist das defensive Verhalten im 1:1. Kopfballtraining findet weiterhin regelmässig, aber dosiert statt. Testspiele sollen gegen Ende der letzten Saison als D-Junioren durchgeführt werden, um den Übergang zum 11er-Fussball sinnvoll vorzubereiten.

Für alle Teams gilt: (wie möglich)

- Ein gemeinsamer Ausflug/Eszen pro Saison.
- Spieler mit überdurchschnittlichem Niveau sollen der nächsthöheren Stufe oder intern für höher spielende Mannschaften (möglichst auf der gleichen Stufe natürlich) gemeldet und ggf. empfohlen werden (wenn sie möchten)
- Fairness innerhalb des Teams, gegenüber Gegnern und Schiedsrichtern
- Trainer müssen Fairness vorleben und sanktionieren, bevor Situationen eskalieren
- Ohne Absprache (unter den jeweiligen Trainer) gehen keine Spieler zu anderen Mannschaften, Trainings oder deren Anlässe.
- Anliegen rasch möglich klären, persönlich oder den entsprechenden Verantwortlichen.
- Material-Verlust/Verschleiss sofort melden. Auch sicher halbjährlich Bälle und Anzahl überzieh-leibchen prüfen und melden.

Verantwortlichkeiten/Zuständige Personen:

Gesamtverantwortung/Stv. : *Dominic Peyer /Michele Puopolo*

A-B Junioren: *Matteo Caktas*

D9/D7: *Dominic Peyer*

E-F-G: *Michele Puopolo*

Play more: *Dominik Eyer*

Wie erwähnt bitte jegliche Anliegen zeitnah mit den entsprechenden Personen besprechen und/oder anbringen. Wie erwähnt möglichst persönlich und immer im Sinne konstruktiv und positiv zu sein. Bei anfälligen grösseren Themen werden jegliche Entscheidungen und Prozesse gemeinsam unter den Verantwortlichen besprochen und im best-möglichen Sinne des Vereins entscheiden.

Schlusswort:

Mir ist es persönlich nochmals wichtig zu erwähnen: - Ohne EUCH kein WIR. Es spielt absolut keine Rolle, wer oder wie jemand in welcher Verantwortung ist, wichtig ist, dass wir GEMEINSAM die Verantwortung wahrnehmen Fussball-Hungrigen Kinder und Jugendlichen das Fussball-spielen nach bestem Wissen und Gewissen in sportlicher und in der Hinsicht der Sozialkompetenz im Verein, wie auch im Team bei zu bringen. Es liegt an uns die nächste, möglichst erfolgreiche Zukunft und vor allem den bestmöglichen fort-Bestand des FC Steins zu sichern und positiv zu entwickeln.

Allgemeine Informationen für die Trainer:

Trainerbild:

Ein Trainer übernimmt vielfältige Aufgaben, die sowohl organisatorische wie auch sportliche Bereiche betreffen. Ziel ist es, einen strukturierten, fairen und gut begleiteten Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten. Weiter/Ausbildungen möglichst oft und Zeitnah wahrnehmen.

Kommunikation:

Der Trainer sorgt für einen klaren Informationsaustausch zwischen Spielern, Eltern und weiteren Beteiligten. Organisatorische Mitteilungen wie Aufgebote, Abmeldungen oder Trainingsabsagen gehören ebenso dazu wie Gespräche über Motivation, Wohlbefinden und sportliche Entwicklung. Aufgebote und Trainingsbeteiligungen „anderer“ (und neuer) Spieler werden abgesprochen und zeitnah gemeldet. Komplette Trainingsausfälle werden den Verantwortlichen gemeldet. (inkl. Clubhaus/Granit)

Coaching:

Fehler sollen konstruktiv angesprochen werden, wobei ein respektvoller, positiver Ton entscheidend ist. Der Trainer handelt jederzeit fair – gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern und dem eigenen Team.

Kabinenreinigung:

Nach Heimspielen müssen alle benutzten Garderoben sowie Gang, Treppe und sanitäre Anlagen sauber hinterlassen werden. Bei Trainingsbetrieb gilt dies nur für die benutzte Garderobe.

Pausentee:

Der Trainer stellt sicher, dass Pausentee rechtzeitig und zuverlässig bereitsteht.

Spielverschiebungen:

Trainer müssen genügend Spieler einplanen und Ferien berücksichtigen. Spielverschiebungen sind bis 21 Tage vor Spielbeginn möglich. Bei Auswärtsspielen Absprache mit Gegner. Bei Heimspielen zusätzlich Absprache mit Spielbetriebsverantwortlichem.

Kader neue Saison:

Die Kader für die kommende Saison werden jeweils spätestens Juni durch die Juniorenobmänner zusammengestellt. Dabei wird versucht, für Spieler und Trainer eine möglichst sinnvolle und stimmige Lösung zu finden. Trainer können Rückmeldungen und Anliegen äußern, die endgültige Entscheidung über die Zusammensetzung liegt jedoch bei den verantwortlichen Obmännern.

Besten Dank euch allen für die Umsetzung!